

23. October '47
5h morgens.

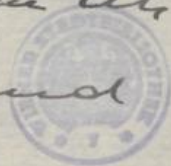
Verehrter Freund!

So schenken Könige. So freigebig
häufen Jünglinge Gaben in den
Schoss der Geliebten! So wählen
zarte, junge Menschen das, was dem
Fremd die grösste Freude bereiten
wird. Die Gabe, die ohne Worte
dem Fremd beweist, dass er verstan-
den ist. Die Bronzebüste ist gut, aber
es fehlt ihr eines: ein Lächeln.

Dieses Lächeln, dieses zarte, fast
unmerkliche, nur fühlbare, Aufwärts-
krümmen der Mundwinkel enthüllt
und enthüllt die Seele.

Abgeklärtheit ist in den Lippen
und Güte, Schmerz, oder Überwinden,
Sarkasmus gemildert durch Mitleid,
ein gegenseitiges, ein über den Dingen
stehen. Der Kopf wirkt wie der eines
Chinesen oder Tibetans!

Sind wir nicht alle alt?
Tausende Jahre alt? So alt wie
die Sterne? Ich war ein weises
altes Kind, als ich, achtjährig,
mit Tuberkulose des Rückgrads
im Rollstuhl geführt wurde und
um Athem rang. Damals begann ich
zu modellieren. Ich war alt und



und weise als ich mit 15 Jahren, zu
zart um in eine öffentliche Schule
zu gehen, Goethe, Ovid, Tolstoi und
Hesse verstehen könnte. Kann man
das alles tun, wenn nicht Jahr-
tausende von Entwicklung der
Seele bereits hinter einem liegen?

Auch ich kann mich an meine
früheren Lehren nicht erinnern,
aber logisches Denken veranlasst ^{Hier}
mich anzunehmen, dass Wunderkinder
(und ich war eines) gar kein Wunder
sind, wenn man sie von diesem Stand-
punkt aus erklärt. --

Anton Wildgans schrieb einmal:

-- In meinem Leben weiss ich einen Kranken,
"Gelähmt an Körper, Willen und Gedanken,
Nur seine Seele blieb dem Wunder heil.
Der konnte lächeln, wenn der erste Sommer
Der Frühlings sonne in sein armes Zimmer
Sich leise schob, ein gold'ner, zarter Keil.
Der konnte weinen über Kinderlieder
Und tiefer atmen, wenn der Duft von
Jem grünten kam in seiner Kissen Grab-
Und dieses lächeln, diese Tränen waren
So über voll von jenem Wunderbaren
Des alle Darben, die so dumpf- gesund."
Wir sind reich, wir Künstler. Ton und Wort
wird zu Gold in unseren Händen!

Dank und Gruss und viel Liebe,
Love Hamund

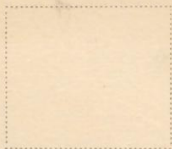


24 I. N. 155.119



HERMANN HESSE *im 1930*
Bronzebüste von Herm. Hubacher





Kupferdruck Gebr. Frey A. G., Zürich

